



[www.klauspaier.com/paierdohrmann](http://www.klauspaier.com/paierdohrmann)

## **Duo Paier - Dohrmann**

Klaus Paier accordion, bandoneon

Florian Dohrmann double bass

### **Akkordeon trifft Kontrabass**

Luftiges Flirren, Virtuosität und klangschöne Eleganz am Akkordeon in Kombination mit den volltönenden Saiten eines Kontrabasses: Der österreichische Jazzmusiker Klaus Paier und der deutsche Bassist Florian Dohrmann präsentieren ein neues Duo.

Paier ist Absolvent des Konservatoriums in Klagenfurt. Der produktive Komponist und ewig klangersuchende Künstler hat in den vergangenen Jahrzehnten neben seinem Trio und Quartett öfter interessante Duos formiert. Seit fast zwanzig Jahren spielt er mit dem Saxofonisten und Klarinettenisten Gerald Preinfalk. Ein Jahrzehnt gibt es sein Duo mit Cellistin Asja Valcic, mit dem sie mehrmals international auf Tournee gingen. Jetzt ist sein Gegenüber der Bassist Florian Dohrmann.

Beide kennen sich durch ihre Zusammenarbeit beim „David Orlowsky Trio“, das Paier zeitweilig als Gastmusiker bereicherte. Nach mehr als zwei erfolgreichen Jahrzehnten, mehreren Alben und Musikpreisen hat sich die Gruppe 2019 mit einer letzten Tournee von den Bühnen verabschiedet. Dohrmann, der an der Musikhochschule Stuttgart Jazz und Pop studiert hat, war Mitbegründer und Bassist des „David Orlowsky Trios“. Er hat diese Musik ganz wesentlich mitgestaltet. Bereits seit 2017 hat er ein neues Jazzquartett namens "Blank Page" als paralleles Wirkungsfeld.

Mit Paier wird er nun ein eigenes Repertoire mit neuen Kompositionen auf die Tasten und Saiten schreiben – zwischen den Gefilden von Jazz, klassischer und Weltmusik.

### **Ein neues, delikates Duo**

**"Paier ist ein Virtuose an seinem Instrument, zieht aber über weite Strecken ausdrucksstarke, fast noch sangliche Linien (...) allzu rasanten Sprints vor und forciert dafür auch die mehrstimmigen, akkordischen bis orchestralen Möglichkeiten des Akkordeons. Mit hör- und auch sichtbarer Hingabe nimmt er das Publikum mit auf seine musikalische Reisen. Dohrmann erwies sich als starker Partner, und zudem als Leithammel, wenn es ans Grooven ging, und auch als ausgezeichnete Solist."**

*- Kleine Zeitung, 21.2.2022*

**"Bei Klaus Paier und Florian Dohrmann greifen die Saiten allerdings so feinfarbig in die Tasten, dass Wunderbares zu bestaunen ist. Aus schmissig-feinförmigen Folk erschafft der Akkordeonist auch im neuen Duo ein farbiges Geflirr, wie man es selten hört. Dazu steuert Bassist Florian Dohrmann als erdender Partner nicht nur großartige Stücke (...) bei. Er unterfüttert auch mit rhythmus-lastigem Drive. Wenn der alte Hase Paier mit dem schlanken Bass von Dohrmann tanzt, steppt und slapt der Bär."**

*- Kronen Zeitung, 21.2.2022*

### **Accordion meets double bass**

Airy trembling, virtuosity and beautifully sounding elegance on the accordion combined with the full sounding strings of a double bass: Austrian jazz musician Klaus Paier and German bassist Florian Dohrmann present a new duo.

Paier is a graduate of the Music Conservatory (Kärntner Landeskonservatorium) in Klagenfurt. The productive composer and ever sound searching artist has formed, beside his trio and quartet, quite a few interesting duos in the past decades. For almost twenty years he has been playing with saxophonist and clarinetist Gerald Preinfalk. Since one decade there is his duo with cellist Asja Valcic that they internationally went on tour with several times. This time his counterpart is bass player Florian Dohrmann.

They know each other from their cooperation in "David Orlowsky Trio", that Paier temporarily played with as a guest. After more than two successful decades, several releases and music prizes the trio said farewell to the stages with a last tour in 2019. Dohrmann, who studied jazz and pop at Musikhochschule Stuttgart, was co-founder and bass player of "David Orlowsky Trio". He contributed a lot to the creation of the music. Already since 2017, he has a new jazz quartet called "Blank Page" as a parallel creative environment.

With Paier he is now going to write own repertoire with new compositions for their keys and strings - between the areas of jazz, classical and world music.